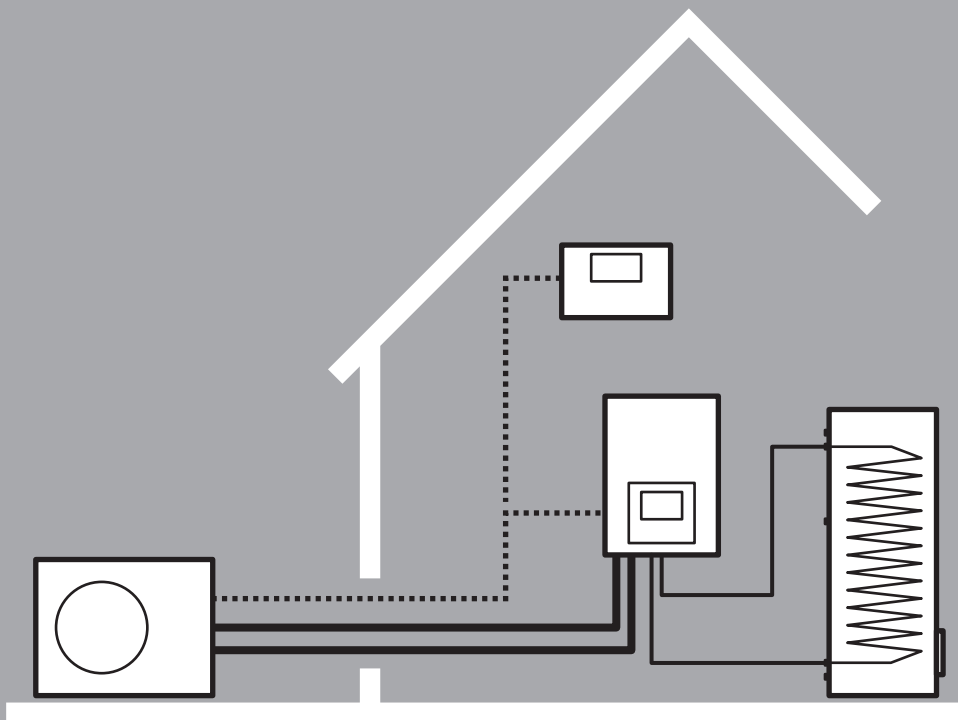




**de** System Assistent  
**fr** Assistance système  
**nl** Systeemassistent

GeniaAir Split HA ... -5 OS  
(230 V), Hydraulikstation HA  
... -5 WSB



<b>de</b>	<b>System Assistent.....</b>	<b>1</b>
<b>fr</b>	<b>Assistance système .....</b>	<b>12</b>
<b>nl</b>	<b>Systeemassistent .....</b>	<b>24</b>

# System Assistent

## Inhalt

<b>1</b>	<b>Sicherheit .....</b>	<b>2</b>
1.1	Allgemeine Sicherheitshinweise .....	2
<b>2</b>	<b>Hinweise zur Dokumentation.....</b>	<b>3</b>
2.1	Mitgeltende Unterlagen beachten.....	3
2.2	Mit dem Systemassistenten arbeiten.....	3
2.3	Legende zu den Symbolen.....	3
2.4	Legende zu den Systemkomponenten .....	3
2.5	Systeme Split-Wärmepumpe .....	4
<b>3</b>	<b>System mit Systemregler (0020234148) .....</b>	<b>5</b>
3.1	Systemschema .....	5
3.2	Installation vorbereiten.....	7
3.3	Kältemittelkreis installieren .....	7
3.4	Heizkreis, Warm- und Kaltwasserleitung anschließen .....	8
3.5	Elektroanschlüsse installieren .....	9
3.6	Installation abschließen .....	9
3.7	System in Betrieb nehmen .....	10
3.8	Einstellungen am Regler der Inneneinheit vornehmen.....	10
3.9	Einstellungen am Systemregler vornehmen.....	10



# 1 Sicherheit

## 1 Sicherheit

### 1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

#### 1.1.1 Lebensgefahr durch fehlende Sicherheitseinrichtungen

Die in diesem Dokument enthaltenen Schemata zeigen nicht alle für eine fachgerechte Installation notwendigen Sicherheitseinrichtungen.

- ▶ Installieren Sie die notwendigen Sicherheitseinrichtungen in der Anlage.
- ▶ Beachten Sie die einschlägigen nationalen und internationalen Gesetze, Normen und Richtlinien.

#### 1.1.2 Beachten der Sicherheitshinweise

- ▶ Beachten Sie die Sicherheitshinweise der mitgeltenden Unterlagen.

#### 1.1.3 Nutzen des Systemassistenten

Der Systemassistent ersetzt keinesfalls die Anleitungen, die den Systemkomponenten der Anlage beiliegen.

- ▶ Führen Sie eine vollständige und fachgerechte Installation und Inbetriebnahme durch, so wie detailliert in den Anleitungen der Komponenten beschrieben.

#### 1.1.4 Nutzen der Systemschemata

- ▶ Verstehen Sie die Systemschemata als Beispiele, wie Systeme aufgebaut sein können.
- ▶ Wählen Sie das Systemschema, nach dem Sie Ihre Anlage aufbauen wollen.
- ▶ Tragen Sie die Nummer des gewählten Systemschemas in die Funktion **Konfiguration Systemschema** des Reglers ein (→ Installationsanleitung Systemregler).

#### 1.1.5 Nutzen der Verbindungsschaltpläne

Zu jedem Systemschema gehört ein verbindlich zugehöriger Verbindungsschaltplan.

- ▶ Verwenden Sie ausschließlich den zum gewählten System passenden Verbindungsschaltplan.



## 2 Hinweise zur Dokumentation

### 2.1 Mitgeltende Unterlagen beachten

- ▶ Beachten Sie unbedingt alle Betriebs- und Installationsanleitungen, die Komponenten des Systems beiliegen.

### 2.2 Mit dem Systemassistenten arbeiten



Der Systemassistent ist eine Hilfe zur Systeminstallation und -inbetriebnahme. Passend zu ausgewählten Systemschemata werden die wesentlichen Schritte dargestellt. Alle weiteren, notwendigen Anweisungen und Hinweise sind in den Anleitungen der Systemkomponenten beschrieben.

- ▶ Nutzen Sie die Verweise zu den Anleitungen.
- ▶ Befolgen Sie die hierin beschriebenen Hinweise, Anweisungen und Anleitungen.

Die Einstellungen am Regler der Inneneinheit und/oder Systemregler beziehen sich auf das zuvor dargestellte Systemschema.

- ▶ Konfigurieren Sie das System nach den Wünschen des Betreibers.
- ▶ Passen Sie die Systemeinstellungen den Bedingungen vor Ort an.

### 2.3 Legende zu den Symbolen

Symbol	Bedeutung
	Kühlung
	Wärmequelle Luft

### 2.4 Legende zu den Systemkomponenten

Komponente	Bedeutung
2c	<b>Außeneinheit Split-Wärmepumpe</b>
2d	<b>Inneneinheit Split-Wärmepumpe</b>
3e	<b>Zirkulationspumpe</b>
5	<b>Warmwasserspeicher monovalent</b>
7f	<b>Hydraulikmodul</b>
8b	<b>Sicherheitsventil Trinkwasser</b>
8c	<b>Sicherheitsgruppe Trinkwasseranschluss</b>
8f	<b>Ausdehnungsgefäß Trinkwasser</b>
9a	<b>Ventil Einzelraumregelung (thermostatisch/motorisch)</b>
9d	<b>Überströmventil</b>
10c	<b>Rückschlagventil</b>
12	<b>Systemregler</b>
12k	<b>Maximalthermostat</b>
12m	<b>Außentemperaturfühler</b>

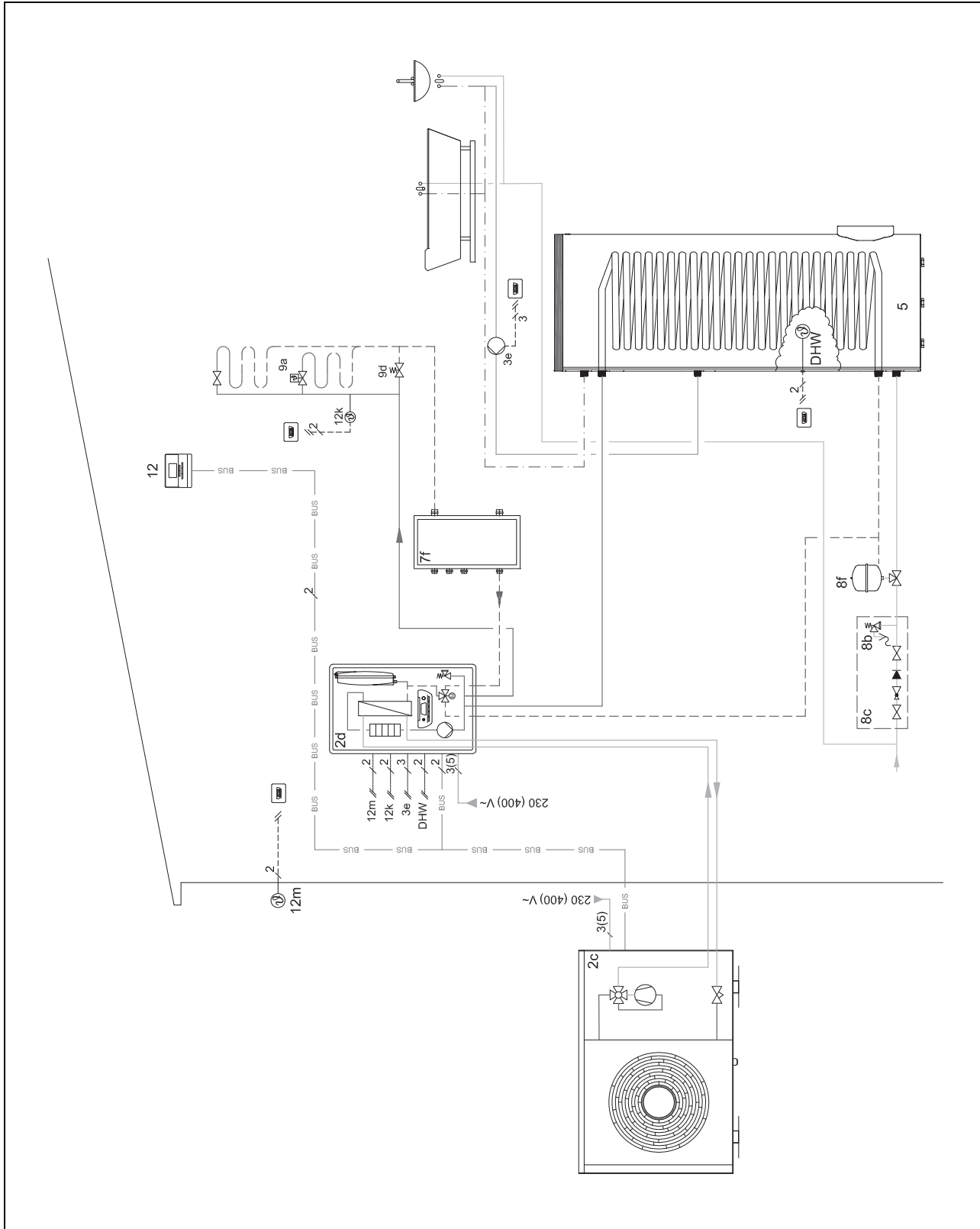
## 2 Hinweise zur Dokumentation

### 2.5 Systeme Split-Wärmepumpe

System- schema	Wärmeerzeuger	Wärme- quelle 	Heizkreise		Zusatz- funktionen 	System- regler	Spezielle Ausrüstung
			geregelt	ungere- gelt			
0020234148	GeniaAir Split HA ...-5 OS Hydraulikstation HA ...- 5 WSB	X	-	1	X	X	40 Liter Hydraulikmodul Warmwasserspeicher, monovalent Systemregler ab MiPro v5 Zirkulationspumpe Außentemperaturfühler

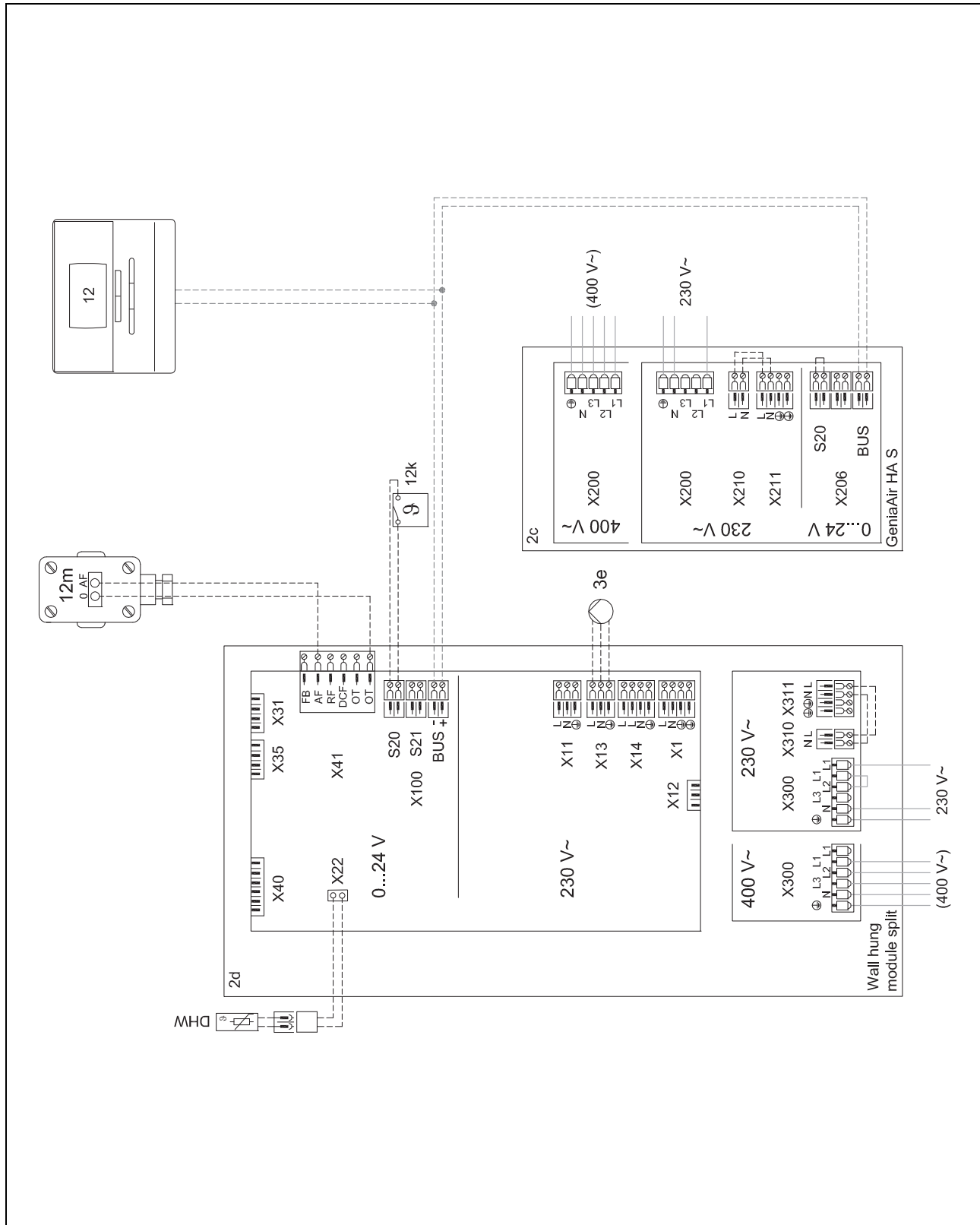
3 System mit Systemregler (0020234148)

3.1 Systemschema



### 3 System mit Systemregler (0020234148)

#### Verbindungsschaltplan





## 3.2 Installation vorbereiten

- Installations- und Wartungsanleitung GeniaAir Split, ab Kapitel 4.1
- Installations- und Wartungsanleitung Hydraulikstation, ab Kapitel 4.1
- Installations- und Wartungsanleitung Warmwasserspeicher, ab Kapitel 4.1
- Installationsanleitung Hydraulikmodul, ab Kapitel 4.1
- Montageanleitungen Zubehör

	Arbeitsschritt	Ausgewählte Hinweise/Maßnahmen
1	<b>Gebäude</b> ▶ Wanddurchführung herstellen	
2	<b>Aufstellorte</b> ▶ Aufstellort festlegen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Halten Sie die spezifischen Bedingungen zum Aufstellort und zur Montageart ein.</li> <li><b>Wichtige Planungsgrößen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Einfache Länge der Kältemittelleitung, minimal: 3 m</li> <li>– Einfache Länge der Kältemittelleitung, maximal, Außeneinheit oberhalb Inneneinheit: 40 m</li> <li>– Zulässiger Höhenunterschied, Außeneinheit oberhalb Inneneinheit: 30 m</li> <li>– Einfache Länge der Kältemittelleitung, maximal, Inneneinheit oberhalb Außeneinheit: 25 m</li> <li>– Zulässiger Höhenunterschied, Inneneinheit oberhalb Außeneinheit: 10 m</li> <li>– Eignung des Aufstellorts, Mindestabstände und Montagefreiräume:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Installations- und Wartungsanleitung GeniaAir Split, ab Kapitel 4.5</li> <li>→ Installations- und Wartungsanleitung Hydraulikstation, ab Kapitel 4.3</li> <li>→ Installations- und Wartungsanleitung Warmwasserspeicher, ab Kapitel 4.3</li> <li>→ Installationsanleitung Hydraulikmodul, ab Kapitel 4.1</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>
3	<b>Außeneinheit</b> <b>Bedingung:</b> je nach Montageart/-bedingung ▶ Streifenfundamente herstellen ▶ Wandhalter montieren ▶ Weitere Zubehöre beschaffen und montieren ▶ Produkt aufstellen/montieren	<p>Gültigkeit: Außeneinheit HA 10-5 OS, HA 12-5 OS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Verwenden Sie bei Bedarf die mitgelieferten Transportgurte.</li> <li><b>Bedingung:</b> Herstellung der Streifenfundamente</li> <li>▶ Stellen Sie sicher, dass der Kondensatablauf mittig über dem Fallrohr positioniert werden kann.</li> </ul>
4	<b>Außeneinheit</b> ▶ Kondensatablaufleitung montieren	▶ Stellen Sie sicher, dass das Kondensat nicht auf Gehwege gelangt (Eisbildung).
5	<b>Inneneinheit</b> ▶ Produkt montieren	▶ Prüfen Sie vorab die Tragfähigkeit der Wand.
6	<b>Warmwasserspeicher</b> ▶ Produkt aufstellen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Transportieren Sie den Speicher auf der Palette mit einem Hubwagen.</li> <li>▶ Kippen Sie den Speicher maximal 15°.</li> <li>▶ Entfernen Sie die Gewindeschutzkappen erst am Aufstellort.</li> </ul>
7	<b>Hydraulikmodul</b> ▶ Produkt montieren	▶ Prüfen Sie vorab die Tragfähigkeit der Wand.

## 3.3 Kältemittelkreis installieren

- Installations- und Wartungsanleitung GeniaAir Split, ab Kapitel 5.1
- Installations- und Wartungsanleitung Hydraulikstation, ab Kapitel 5.1

	Arbeitsschritt	Ausgewählte Hinweise/Maßnahmen
8	<b>Außeneinheit, Inneneinheit</b> ▶ Arbeiten am Kältemittelkreis vorbereiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Lesen Sie alle Kapitel zu den Arbeiten am Kältemittelkreis.</li> <li>▶ Halten Sie die vorgegebenen Prüfdrücke, Wartezeiten und Anweisungen ein.</li> </ul> <p>Werkzeuge und Geräte:→ Installations- und Wartungsanleitung GeniaAir Split, Kapitel 5.1</p>
9	<b>Außeneinheit, Inneneinheit</b> ▶ Kältemittelleitungen verlegen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Achten Sie auf eine ausreichende Schwingungsentkopplung.</li> <li>▶ Nutzen Sie Biegezange und Biegefeder, um Knicke in der Rohrleitung zu vermeiden.</li> <li>▶ Halten Sie das Innere der Kältemittelleitungen frei von Luftfeuchte, Verunreinigungen und Rückständen.</li> <li>▶ Längen Sie das Rohr mit einem Rohrschneider ab.</li> <li>▶ Halten Sie das Rohr beim Ablängen und Entgraten stets nach unten.</li> <li>▶ Pusten Sie nicht in das Rohr (Luftfeuchte).</li> </ul>

### 3 System mit Systemregler (0020234148)

	Arbeitsschritt	Ausgewählte Hinweise/Maßnahmen
10	<b>Außeneinheit, Inneneinheit</b> ▶ Kältemittelleitungen anschließen	Die Außeneinheit ist mit Kältemittel R410A vorgefüllt. ▶ Halten Sie die Absperrventile an der Außeneinheit geschlossen. Die Inneneinheit ist mit Stickstoff befüllt. ▶ Prüfen Sie beim Abschrauben der Bördelmutter, ob hörbar der Stickstoff entweicht.
11	<b>Außeneinheit</b> ▶ Kältemittelkreis auf Dichtheit prüfen	▶ Führen Sie die Dichtheitsprüfung der Kältemittelleitungen ausschließlich mit Trockenstickstoff durch. – Prüfdruck: 2,5 MPa (25 bar) – Wartezeit: 10 min ▶ Verwenden Sie Lecksuchspray, um die Anschlüsse zu prüfen.
12	<b>Außeneinheit</b> ▶ Kältemittelkreis evakuieren	▶ Lassen Sie den eingefüllten Stickstoff ab. ▶ Schließen Sie eine Vakuumpumpe an. ▶ Evakuieren Sie in zwei Durchgängen je 30 Minuten den Kältemittelkreis. ▶ Überprüfen Sie nach jedem Durchgang, ob der Druck stabil ist: – 0,1 kPa (1,0 mbar) Absolutdruck
13	<b>Außeneinheit</b> ▶ Zusätzliches Kältemittel einfüllen	<b>Bedingung:</b> Einfache Länge der Kältemittelleitung > 15 m ▶ Füllen Sie je weiteren Meter (über 15 m) zusätzliches Kältemittel nach: → Beachten Sie dazu die Installations- und Wartungsanleitung GeniaAir, Kapitel 5.1
14	<b>Außeneinheit</b> ▶ Kältemittel freigeben	▶ Drehen Sie die Absperrventile bis zum Anschlag auf.

#### 3.4 Heizkreis, Warm- und Kaltwasserleitung anschließen

- Installations- und Wartungsanleitung GeniaAir Split, ab Kapitel 5.1
- Installations- und Wartungsanleitung Hydraulikstation, ab Kapitel 5.1
- Installations- und Wartungsanleitung Warmwasserspeicher, Kapitel 5.2
- Installationsanleitung Hydraulikmodul, ab Kapitel 4.3
- Montageanleitungen Zubehör

	Arbeitsschritt	Ausgewählte Hinweise/Maßnahmen
15	<b>Inneneinheit, Warmwasserspeicher</b> ▶ Heizungsvorlauf und -rücklauf anschließen ▶ Warm- und Kaltwasserleitung anschließen	▶ Montieren Sie ein Sicherheitsventil in der Kaltwasserleitung ▶ Beachten Sie die Anschlusssymbole. → Installations- und Wartungsanleitung Hydraulikstation, Kapitel 3.8 <b>Bedingung:</b> Stark kalkhaltiges Wasser ▶ Montieren Sie einen Wasserenthärter in die Kaltwasserleitung vor den Speicher.
16	<b>Heizkreis</b> ▶ Heizungsvorlauf und -rücklauf anschließen	▶ Beachten Sie die Anschlusssymbole. → Installations- und Wartungsanleitung Hydraulikstation, Kapitel 3.8
17	<b>Heizkreis</b> ▶ Hydraulikmodul anschließen ▶ Überströmventil anschließen	→ Installationsanleitung Hydraulikmodul, ab Kapitel 4.3
18	<b>Heizkreis</b> ▶ Zusätzliches Ausdehnungsgefäß anschließen	<b>Bedingung:</b> Dimension des installierten Ausdehnungsgefäß nicht ausreichend
19	<b>Warmwasserkreis</b> ▶ Ausdehnungsgefäß anschließen	▶ Achten Sie auf eine ausreichende Dimensionierung. ▶ Passen Sie gegebenenfalls den Vordruck an.
20	<b>Warmwasserkreis</b> ▶ Zirkulationsleitung anschließen ▶ Zirkulationspumpe anschließen	

## 3.5 Elektroanschlüsse installieren

- Installations- und Wartungsanleitung aroTHERM, ab Kapitel 6.1
- Installations- und Wartungsanleitung Hydraulikstation, ab Kapitel 6.1
- Installationsanleitung multiMATIC, ab Kapitel 4.1
- Montageanleitungen Zubehör

	Arbeitsschritt	Ausgewählte Hinweise/Maßnahmen
21	<b>Systemregler</b> ▶ Systemregler anschließen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Montieren Sie den Systemregler an einer Innenwand im Hauptwohnraum.</li> <li>– Montagehöhe: 1,5 m</li> <li>▶ Stellen Sie sicher, dass der Systemregler einwandfrei funktionieren kann.</li> </ul> Vermeidung von Fehlfunktion: → Installationsanleitung MiPro, Kapitel 1.2.3
22	<b>Außentemperaturfühler</b> ▶ Außentemperaturfühler anschließen	
23	<b>Außeneinheit</b> ▶ Stromversorgung herstellen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Wählen Sie einen fachgerechten Leitungsquerschnitt.</li> <li>▶ Halten Sie die Anschlussbedingungen des Energieversorgungsunternehmens ein.</li> <li>▶ Ermitteln Sie, ob ein elektrischer Anschluss 1~/230V oder 3~/400V (→ Typenschild) benötigt wird.</li> <li>▶ Ermitteln Sie, ob die Stromversorgung mit einem Eintarifzähler oder Zweitarifzähler ausgeführt werden soll.</li> </ul> <b>Bedingung:</b> Je nach Installationsort ▶ Installieren Sie für die Außeneinheit je nach Anschlussart einen oder zwei Fehlerstrom-Schutzschalter Typ B.
24	<b>Inneneinheit</b> ▶ Stromversorgung herstellen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Führen Sie das Netzanschlusskabel der Inneneinheit durch die mittlere Öffnung auf der Geräterückseite.</li> <li>▶ Führen Sie das Netzanschlusskabel durch die Zugentlastung.</li> </ul> → Installations- und Wartungsanleitung Hydraulikstation, Kapitel 6.3 <b>Bedingung:</b> Je nach Installationsort ▶ Installieren Sie für die Inneneinheit einen Fehlerstrom-Schutzschalter Typ A oder Typ B.
25	<b>Inneneinheit, Elektrische Hausinstallation</b> ▶ Komponenten für Funktion EVU-Sperre installieren	<b>Bedingung:</b> Stromversorgung über Zweitarifzähler Möglichkeit 1: Stromversorgung mit Schütz trennen Möglichkeit 2: EVU-Kontakt ansteuern → Installations- und Wartungsanleitung Hydraulikstation, Kapitel 6.4
26	<b>Inneneinheit</b> ▶ Maximalthermostat anschließen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Beachten Sie den Verbindungsschaltplan.</li> </ul> → Installations- und Wartungsanleitung Hydraulikstation, Anhang B
27	<b>Inneneinheit, Warmwasserspeicher</b> ▶ Zirkulationspumpe anschließen ▶ Temperatursensor (Warmwasserspeicher) anschließen	→ Installations- und Wartungsanleitung uniSTOR, Kapitel 5.1
28	<b>Außeneinheit, Inneneinheit, Systemregler, Kommunikationseinheit</b> ▶ eBUS-Leitung anschließen	<b>Bedingung:</b> Kältemittelleitungen mit eBUS-Leitung ▶ Prüfen Sie, ob die vorhandenen Aderquerschnitte der eBUS-Leitung für die geplante Leitungslänge ausreichen. <b>Gültigkeit:</b> Inneneinheit ▶ Führen Sie die eBUS-Leitung durch die linke Öffnung auf der Geräterückseite. ▶ Schließen Sie nicht mehr als zwei eBUS-Leitungen an den Stecker auf der Reglerleiterplatte an.

## 3.6 Installation abschließen

- Installations- und Wartungsanleitung GeniaAir Split, ab Kapitel 5.5
- Installations- und Wartungsanleitung Hydraulikstation, ab Kapitel 5.5
- Installationsanleitung Zubehör

	Arbeitsschritt	Ausgewählte Hinweise/Maßnahmen
29	<b>Sicherheitseinrichtungen</b> ▶ Sicherheitseinrichtungen installieren	▶ Stellen Sie sicher, dass alle notwendigen Sicherheitseinrichtungen im System installiert sind.
30	<b>Gebäude</b> ▶ Wanddurchführung versiegeln	▶ Versiegeln Sie die Wanddurchführung mit geeigneter Dichtungsmasse.

### 3 System mit Systemregler (0020234148)

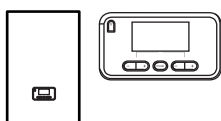
#### 3.7 System in Betrieb nehmen

→ Installations- und Wartungsanleitung GeniaAir Split, ab Kapitel 7.1

→ Installations- und Wartungsanleitung Hydraulikstation, ab Kapitel 7.1

	Arbeitsschritt	Ausgewählte Hinweise/Maßnahmen
1	<b>Heizkreis</b> ▶ Befüllen und entlüften der Heizungsanlage	▶ Beachten Sie die Anforderungen zum Heiz-/Füll- und Ergänzungswasser. Einstellungen 3-Wege-Umschaltventil: → Installations- und Wartungsanleitung GeniaSet Split, Kapitel 7.1
2	<b>Außeneinheit</b> ▶ Stromzufuhr einschalten	
3	<b>Inneneinheit</b> ▶ Stromzufuhr einschalten	

#### 3.8 Einstellungen am Regler der Inneneinheit vornehmen



Bedienelemente und -konzept: → Betriebsanleitung Hydraulikstation, ab Kapitel 3.3

Einstellungen Fachhandwerkerebene: → Installations- und Wartungsanleitung Hydraulikstation, ab Kapitel 7.8

	Menüpfad/-eintrag	Bemerkung
4	Fehlercodes 3 Sekunden $\oplus$ + $\ominus$	▶ Prüfen Sie das System auf Fehler. <b>Bedingung:</b> Fehler vorhanden ▶ Fehlerbehebung: → Installations- und Wartungsanleitung Hydraulikstation, ab Kapitel 10.3 ▶ Führen Sie gegebenenfalls relevante Sensor-/Aktortests durch: → Installations- und Wartungsanleitung Hydraulikstation, Kapitel 7.12
– Alle angezeigten Fehler wurden behoben. Es folgt die Anpassung der Heizungsanlage. –		
5	Fachhandwerkerebene 7 Sekunden $\text{mode}$ + Wert 35 ( $\oplus$ / $\ominus$ ) + $\text{mode}$	▶ Passen Sie das System an die Heizungsanlage an. Diagnosecodes: → Installations- und Wartungsanleitung Hydraulikstation, Anhang J

#### 3.9 Einstellungen am Systemregler vornehmen



Bedienkonzept: → Betriebsanleitung MiPro, ab Kapitel 4.1

Einstellungsmöglichkeiten Betreiberebene: → Betriebsanleitung MiPro, Anhang A

Einstellungsmöglichkeiten Fachhandwerkerebene: → Installationsanleitung MiPro, Anhang A.1

Bedien- und Anzeigefunktionen: → Installationsanleitung MiPro, ab Kapitel 7.3

	Menüpfad/-eintrag	Bemerkung
– Der Systemregler startet den Installationsassistenten in der Abfrage <b>Sprache</b> –		
6	<b>Sprache</b>	▶ Stellen Sie die gewünschte Sprache ein. <b>Bedingung:</b> Installationsassistent nicht gestartet 1. Aktivieren Sie den Systemregler mit einer beliebigen Taste. 2. Drücken Sie gleichzeitig beide Pfeiltasten für mindestens 10 Sekunden ( <b>Werkseinst. zurücks</b> erscheint). 3. Bestätigen Sie <b>Ja</b> und warten Sie ab bis der Installationsassistent startet.
7	<b>Datum</b>	▶ Aktuelles Datum einstellen.
8	<b>Uhrzeit</b>	▶ Aktuelle Uhrzeit einstellen.
9	<b>Ist die Installation aller Fernbediengeräte beendet?</b>	▶ <b>ok</b>
– Eine Suche aller aktiven eBUS-Verbindungen wird gestartet – – Der Installationsassistent konfiguriert passend zu den gefundenen <b>Komponenten</b> das System selbstständig an. – ▶ Bestätigen Sie die nachfolgenden Konfigurationen jeweils mit <b>ok</b> :		

## System mit Systemregler (0020234148) 3

	Menüpfad/-eintrag	Bemerkung
10	<b>Komponenten</b>	<b>Regler:</b> Systemregler <b>Wärmepumpe 1:</b> Außeneinheit <b>Zusatzmodul WP:</b> Inneneinheit
11	<b>Systemschema</b>	<b>8:</b> Wärmepumpe
12	<b>Mehrere Zonen</b>	<b>Z10: 1 direkte Zone:</b> 1 unregelter Heizkreis
13	<b>Zusatzmodul Funktion MA2</b>	<b>Zirkulationspumpe</b> an Multifunktionsausgang 2
- Die notwendigen Systemeinstellungen wurden vorgenommen. - - Das Gerät startet -		
14	<b>Installationsassist. beendet</b>	► <b>Systemoptimierung</b>
- Es folgt die Anpassung der Heizungsanlage. -		
15	→ <b>System</b>	► Konfigurieren Sie das System nach den Wünschen des Betreibers.
16	<b>adaptive Heizkurve</b>	<b>Bedingung:</b> Regler im Wohnraum installiert ► <b>Ja</b>
17	<b>Autom. Kühlung</b>	<b>Bedingung:</b> Produkt mit Kühlbetrieb ► <b>Ja</b>
18	<b>AT Kühlen starten</b>	<b>Bedingung:</b> Produkt mit Kühlbetrieb Empfehlung: 24 °C.
19	<b>Bivalenzp Heizung</b>	► Einstellung in Absprache mit dem Betreiber
20	<b>Bivalenzp WW</b>	► Einstellung in Absprache mit dem Betreiber
21	<b>EVU deaktiviert</b>	► <b>WP+ZH:</b> Funktion EVU-Sperre für Wärmepumpe und Zusatzheizung freigegeben
23	<b>Ladep. Nachlaufz.</b>	Empfehlung: 1 min
22	<b>Legio.schutz Tag</b>	► Gewünschten Wochentag einstellen.
23	<b>Legio.schutz Zeit</b>	► Gewünschte Zeit einstellen.
→ <b>HEIZKREIS1</b>		
24	<b>AT Abschaltgrenze</b>	Empfehlung: 16 °C <b>Bedingung:</b> Produkt mit Kühlbetrieb ► Halten Sie eine Hysterese zu dem zuvor eingestellten Grenztemperaturwert für den Kühlbetrieb (→ <b>System</b> → <b>AT Kühlen starten</b> ) ein. Eine Hysterese zwischen beiden Grenztemperaturen sorgt dafür, dass die Anlage nicht sofort vom Heizbetrieb in den Kühlbetrieb wechselt.
25	<b>Heizkurve</b>	► <b>0,2 - 0,5:</b> Fußbodenheizung
26	<b>min.Vorl.sollw.Kühl.</b>	Empfehlung: Min. 18 °C Taupunkt könnte unterschritten werden (Schimmelbildung).
→ <b>Menü</b>		
27	<b>Flüsterbetrieb</b> →	<b>Bedingung:</b> Zeitprogramme für Flüsterbetrieb geplant ► Gewünschte Zeitprogramme einstellen.

## Sommaire

### Assistance système

#### Sommaire

<b>1</b>	<b>Sécurité.....</b>	<b>13</b>
1.1	Consignes générales de sécurité .....	13
<b>2</b>	<b>Remarques relatives à la documentation.....</b>	<b>14</b>
2.1	Respect des documents complémentaires applicables.....	14
2.2	Utilisation de l'assistant système .....	14
2.3	Légende des symboles.....	14
2.4	Légende des composants du système .....	14
2.5	Systèmes de pompe à chaleur split.....	15
<b>3</b>	<b>Système avec boîtier de gestion (0020234148) .....</b>	<b>16</b>
3.1	Schéma de l'installation .....	16
3.2	Préparatifs pour l'installation.....	18
3.3	Installation du circuit frigorifique .....	19
3.4	Circuit chauffage, raccordement de la conduite d'eau chaude et froide .....	19
3.5	Installation des raccordements électriques .....	20
3.6	Finalisation de l'installation .....	21
3.7	Mise en service du système .....	21
3.8	Effectuer l'ajustement du paramétrage du régulateur de l'unité intérieure .....	21
3.9	Réglage des paramètres du boîtier de gestion ....	22



## 1 Sécurité

### 1.1 Consignes générales de sécurité

#### 1.1.1 Danger de mort en cas d'omission de dispositif de sécurité

Les schémas contenus dans ce document ne présentent pas tous les dispositifs de sécurité requis pour une installation appropriée.

- ▶ Équipez l'installation des dispositifs de sécurité nécessaires.
- ▶ Respectez les législations, normes et directives nationales et internationales en vigueur.

#### 1.1.2 Respect des avertissements de sécurité

- ▶ Respectez les avertissements de sécurité qui figurent dans les documents complémentaires applicables.

#### 1.1.3 Utilisation de l'assistant système

L'assistant système ne peut absolument pas se substituer aux notices fournies avec les composants de l'installation.

- ▶ Procédez à l'installation et à la mise en fonctionnement intégralement et dans les règles de l'art, comme indiqué de façon détaillée dans les notices des composants.

#### 1.1.4 Utilisation des schémas d'installation

- ▶ Utilisez ces schémas d'installation comme des schémas types.
- ▶ Sélectionnez le schéma d'installation qui correspond à la configuration prévue pour l'installation.
- ▶ Spécifiez le numéro du schéma d'installation de votre choix par le biais de la fonction **Configuration schéma système** du régulateur (→ notice d'installation du boîtier de gestion).

#### 1.1.5 Utilisation des schémas électriques

Chaque schéma d'installation est associé à un schéma électrique obligatoire.

- ▶ Utilisez uniquement le schéma électrique correspondant au système sélectionné.

## 2 Remarques relatives à la documentation

### 2 Remarques relatives à la documentation

#### 2.1 Respect des documents complémentaires applicables

- ▶ Conformez-vous impérativement à toutes les notices d'utilisation et d'installation qui accompagnent les composants du système.

#### 2.2 Utilisation de l'assistant système



L'assistant système a été conçu pour faciliter l'installation et la mise en fonctionnement du système. Les principales étapes qui s'affichent sont fonction du schéma d'installation sélectionné. Toutes les consignes et instructions complémentaires nécessaires figurent dans les notices des composants du système.

- ▶ Servez-vous des renvois aux notices.
- ▶ Conformez-vous aux consignes, aux instructions et aux conseils qui y figurent.

Les réglages du régulateur de l'unité intérieure et/ou du boîtier de gestion sont fonction du schéma d'installation affiché précédemment.

- ▶ Configurez le système suivant les instructions de l'utilisateur.
- ▶ Adaptez les réglages du système aux conditions sur place.

#### 2.3 Légende des symboles

Symbole	Signification
	Rafrâichissement
	Source de chaleur : air

#### 2.4 Légende des composants du système

Composant	Signification
2c	Unité extérieure pompe à chaleur split
2d	Unité intérieure pompe à chaleur split
3e	Pompe de circulation
5	Réservoir d'eau chaude sanitaire monovalent
7f	Module hydraulique
8b	Soupape de sécurité de l'eau potable
8c	Groupe de sécurité du raccordement de l'eau potable
8f	Vase d'expansion de l'eau potable
9a	Vanne de régulation individuelle de la pièce (thermostatique/motrice)
9d	By-pass
10c	Vanne anti-retour
12	Commande du système
12k	Thermostat à maximum
12m	Sonde de température extérieure



## Remarques relatives à la documentation 2

### 2.5 Systèmes de pompe à chaleur split



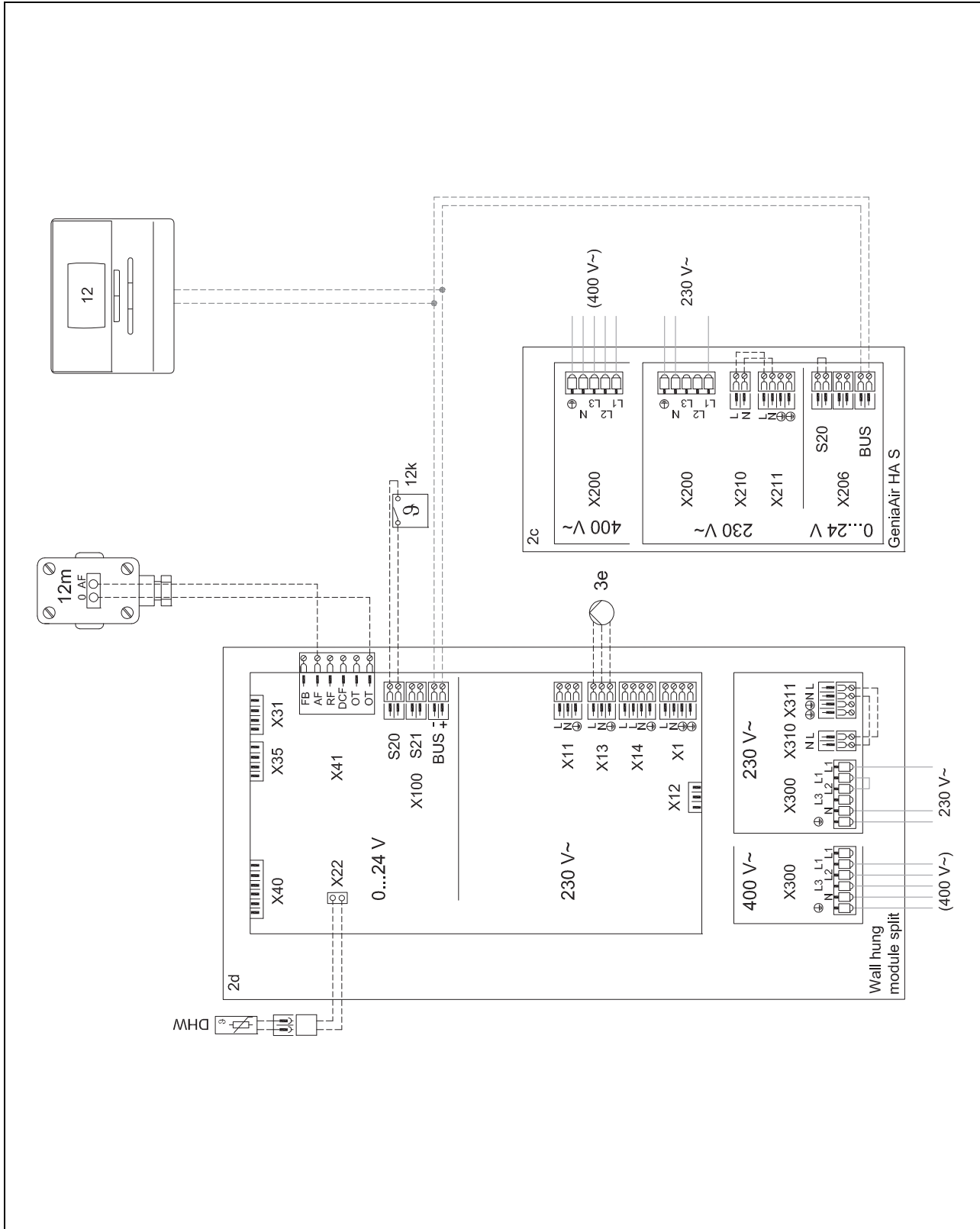
Schéma de l'installation	Générateur de chaleur	Source de chaleur	Circuits chauffage		Fonctions auxiliaires	Régulateur de l'installation	Équipement spécial
			avec régulation	sans régulation			
0020234148	GeniaAir Split HA ...-5 OS Station hydraulique HA ...-5 WSB	X	-	1	X	X	Module hydraulique de 40 litres Ballon d'eau chaude sanitaire monovalent Boîtier de gestion, version MiPro v5 et suivantes Pompe de circulation Sonde extérieure



Schéma électrique



### 3 Système avec boîtier de gestion (0020234148)

#### 3.2 Préparatifs pour l'installation

- Notice d'installation et de maintenance GeniaAir Split, chapitre 4.1 et suivants
- Notice d'installation et de maintenance de la station hydraulique, chapitre 4.1 et suivants
- Notice d'installation et de maintenance du ballon d'eau chaude sanitaire, chapitre 4.1 et suivants
- Notice d'installation du module hydraulique, chapitre 4.1 et suivants
- Notices de montage des accessoires

	Étape	Sélection de consignes/d'opérations
1	<b>Bâtiment</b> ▶ Élaboration de la traversée murale	
2	<b>Emplacements d'installation</b> ▶ Déterminez l'emplacement d'installation	<p>▶ Respectez les conditions spécifiques à l'emplacement d'installation et au type de montage.</p> <p><b>Principales grandeurs à retenir :</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Longueur simple de la conduite de fluide frigorigène, minimum : 3 m</li> <li>– Longueur simple de conduite de fluide frigorigène, maximale, unité extérieure au-dessus de l'unité intérieure : 40 m</li> <li>– Différence de hauteur admissible, unité extérieure au-dessus de l'unité intérieure : 30 m</li> <li>– Longueur simple de conduite de fluide frigorigène, maximale, unité intérieure au-dessus de l'unité extérieure : 25 m</li> <li>– Différence de hauteur admissible, unité intérieure au-dessus de l'unité extérieure : 10 m</li> <li>– Adéquation de l'emplacement d'installation, écarts minimaux et espaces libres de montage : <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Notice d'installation et de maintenance GeniaAir Split, chapitre 4.5 et suivants</li> <li>→ Notice d'installation et de maintenance de la station hydraulique, chapitre 4.3 et suivants</li> <li>→ Notice d'installation et de maintenance du ballon d'eau chaude sanitaire, chapitre 4.3 et suivants</li> <li>→ Notice d'installation du module hydraulique, chapitre 4.1 et suivants</li> </ul> </li> </ul>
3	<b>Unité extérieure</b> <b>Condition :</b> suivant le type/les conditions de montage ▶ Élaboration de la dalle au sol ▶ Montage du support mural ▶ Approvisionnement et montage des accessoires complémentaires ▶ Mise en place/montage du produit	<p>Validité : unité extérieure HA 10-5 OS, HA 12-5 OS</p> <p>▶ Servez-vous des sangles de transport fournies si nécessaire.</p> <p><b>Condition :</b> élaboration de la dalle au sol</p> <p>▶ Faites en sorte que l'évacuation des condensats puisse bien être centrée au-dessus du tube de chute.</p>
4	<b>Unité extérieure</b> ▶ Montage de la conduite d'écoulement des condensats	▶ Faites en sorte que les condensats n'aillent pas sur des voies d'accès (formation de glace).
5	<b>Unité intérieure</b> ▶ Montage du produit	▶ Vérifiez la capacité de charge du mur au préalable.
6	<b>Ballon eau chaude sanitaire</b> ▶ Mise en place du produit	<p>▶ Transportez le ballon sur sa palette avec un chariot élévateur.</p> <p>▶ N'inclinez pas le ballon de plus de 15°.</p> <p>▶ Retirez les capuchons de protection à vis à l'emplacement d'installation, et pas avant.</p>
7	<b>Module hydraulique</b> ▶ Montage du produit	▶ Vérifiez la capacité de charge du mur au préalable.

### 3.3 Installation du circuit frigorifique

→ Notice d'installation et de maintenance GeniaAir Split, chapitre 5.1 et suivants

→ Notice d'installation et de maintenance de la station hydraulique, chapitre 5.1 et suivants

	Étape	Sélection de consignes/d'opérations
8	<b>Unité extérieure, unité intérieure</b> ▶ Opérations préalables aux interventions sur le circuit frigorifique	▶ Lisez tous les chapitres relatifs aux interventions sur le circuit frigorifique. ▶ Conformez-vous scrupuleusement aux pressions de contrôle, aux temps d'attente et aux consignes indiqués. Outillage et appareils :→ notice d'installation et de maintenance GeniaAir Split, chapitre 5.1
9	<b>Unité extérieure, unité intérieure</b> ▶ Pose des tubes de fluide frigorigène	▶ Faites en sorte que l'isolation des vibrations soit suffisante. ▶ Utilisez une pince et un ressort de cintrage pour éviter de former des plis dans la canalisation. ▶ Faites en sorte qu'il n'y ait ni humidité, ni impuretés et résidus dans les tubes de fluide frigorigène. ▶ Mettez le tube à longueur avec un coupe-tube. ▶ Tenez toujours le tube vers le bas pour la mise à longueur et l'ébavurage. ▶ Ne soufflez pas dans le tube (humidité de l'air).
10	<b>Unité extérieure, unité intérieure</b> ▶ Raccordement des tubes de fluide frigorigène	L'unité extérieure est préremplie de fluide frigorigène R410A. ▶ Laissez les vannes d'arrêt de l'unité extérieure fermées. L'unité intérieure est remplie d'azote. ▶ Lorsque vous dévissez l'écrou à sertir, vérifiez qu'il y a bien un sifflement d'azote qui s'échappe.
11	<b>Unité extérieure</b> ▶ Contrôle de l'étanchéité du circuit frigorifique	▶ Utilisez exclusivement de l'azote sec pour tester l'étanchéité des tubes de fluide frigorigène. – Pression de contrôle : 2,5 MPa (25 bar) – Délai d'attente : 10 min ▶ Servez-vous d'un aérosol de détection des fuites pour inspecter les raccords.
12	<b>Unité extérieure</b> ▶ Mise sous vide du circuit frigorifique	▶ Vidangez l'azote. ▶ Raccordez une pompe à vide. ▶ Faites le vide dans le circuit frigorifique à raison de deux cycles espacés de 30 minutes. ▶ À chaque cycle, vérifiez que la pression est stable : – Pression absolue de 0,1 kPa (1,0 mbar)
13	<b>Unité extérieure</b> ▶ Appoint de fluide frigorigène supplémentaire	<b>Condition</b> : longueur simple du tube de fluide frigorigène > 15 m ▶ Prévoyez un supplément de fluide frigorigène pour chaque mètre supplémentaire (au-delà de 15 m) : → Tenez compte de la notice d'installation et de maintenance GeniaAir, chapitre 5.1
14	<b>Unité extérieure</b> ▶ Libération du fluide frigorigène	▶ Ouvrez entièrement les vannes d'arrêt.

### 3.4 Circuit chauffage, raccordement de la conduite d'eau chaude et froide

→ Notice d'installation et de maintenance GeniaAir Split, chapitre 5.1 et suivants

→ Notice d'installation et de maintenance de la station hydraulique, chapitre 5.1 et suivants

→ Notice d'installation et de maintenance du ballon d'eau chaude sanitaire, chapitre 5.2

→ Notice d'installation du module hydraulique, chapitre 4.3 et suivants

→ Notices de montage des accessoires

	Étape	Sélection de consignes/d'opérations
15	<b>Unité intérieure, ballon d'eau chaude sanitaire</b> ▶ Raccordement du départ et du retour de chauffage ▶ Raccordement de la conduite d'eau chaude et d'eau froide	▶ Montez une soupape de sécurité dans la conduite d'eau froide ▶ Tenez compte des symboles de raccordement. → Notice d'installation et de maintenance de la station hydraulique, chapitre 3.8 <b>Condition</b> : eau très calcaire ▶ Montez un adoucisseur d'eau dans la conduite d'eau froide en amont du ballon.

### 3 Système avec boîtier de gestion (0020234148)

	Étape	Sélection de consignes/d'opérations
16	<b>Circuit chauffage</b> ▶ Raccordement du départ et du retour de chauffage	▶ Tenez compte des symboles de raccordement. → Notice d'installation et de maintenance de la station hydraulique, chapitre 3.8
17	<b>Circuit chauffage</b> ▶ Raccordement du module hydraulique ▶ Raccordement du by-pass	→ Notice d'installation du module hydraulique, chapitre 4.3 et suivants
18	<b>Circuit chauffage</b> ▶ Raccordement du vase d'expansion supplémentaire	<b>Condition</b> : taille du vase d'expansion monté insuffisante
19	<b>Circuit sanitaire</b> ▶ Raccordement du vase d'expansion	▶ Faites en sorte que le dimensionnement soit suffisant. ▶ Adaptez la pression si nécessaire.
20	<b>Circuit sanitaire</b> ▶ Raccordement de la conduite de circulation ▶ Raccordement de la pompe de circulation	

#### 3.5 Installation des raccordements électriques

- Notice d'installation et de maintenance aroTHERM, chapitre 6.1 et suivants
- Notice d'installation et de maintenance de la station hydraulique, chapitre 6.1 et suivants
- Notice d'installation multiMATIC, chapitre 4.1 et suivants
- Notices de montage des accessoires

	Étape	Sélection de consignes/d'opérations
21	<b>Régulateur de l'installation</b> ▶ Raccordement du boîtier de gestion	▶ Montez le boîtier de gestion sur un mur intérieur de la pièce de séjour. – Hauteur de montage : 1,5 m ▶ Vérifiez que le boîtier de gestion fonctionne bien. Prévention des dysfonctionnements : → notice d'installation MiPro, chapitre 1.2.3
22	<b>Sonde extérieure</b> ▶ Raccordement de la sonde extérieure	
23	<b>Unité extérieure</b> ▶ Établissement de l'alimentation électrique	▶ Sélectionnez la section du câble dans les règles de l'art. ▶ Conformez-vous aux conditions de raccordement du fournisseur d'énergie. ▶ Vérifiez si le raccordement électrique doit être de type 1~/230V ou 3~/400V (→ plaque signalétique). ▶ Vérifiez si l'alimentation électrique doit passer par un compteur simple tarif ou un compteur double tarif. <b>Condition</b> : suivant l'emplacement d'installation ▶ Montez un ou deux disjoncteurs à courant de défaut de type B pour l'unité extérieure, suivant le type de raccordement.
24	<b>Unité intérieure</b> ▶ Établissement de l'alimentation électrique	▶ Faites passer le câble de raccordement au secteur de l'unité intérieure dans l'orifice central situé à l'arrière de l'appareil. ▶ Faites passer le câble de raccordement au secteur dans le serre-câble. → Notice d'installation et de maintenance de la station hydraulique, chapitre 6.3 <b>Condition</b> : suivant l'emplacement d'installation ▶ Montez un disjoncteur à courant de défaut de type A ou B pour l'unité intérieure.
25	<b>Unité intérieure, installation électrique domestique</b> ▶ Installation des composants pour le verrouillage du fournisseur d'énergie	<b>Condition</b> : alimentation électrique par compteur à double tarif Possibilité 1 : coupure de l'alimentation électrique par un contacteur Possibilité 2 : commande du contact du fournisseur d'énergie → Notice d'installation et de maintenance de la station hydraulique, chapitre 6.4
26	<b>Unité intérieure</b> ▶ Raccordement du thermostat de sécurité	▶ Conformez-vous au schéma électrique. → Notice d'installation et de maintenance de la station hydraulique, annexe B
27	<b>Unité intérieure, ballon d'eau chaude sanitaire</b> ▶ Raccordement de la pompe de circulation ▶ Raccordement du capteur de température (ballon d'eau chaude sanitaire)	→ Notice d'installation et de maintenance uniSTOR, chapitre 5.1

	Étape	Sélection de consignes/d'opérations
28	<b>Unité extérieure, unité intérieure, boîtier de gestion, unité de communication</b> ▶ Raccordement de la ligne eBUS	<b>Condition</b> : tubes de fluide frigorigène avec ligne eBUS ▶ Vérifiez que les sections de fils existantes de la ligne eBUS sont suffisantes eu égard à la longueur prévue. <b>Validité</b> : unité intérieure ▶ Faites passer la ligne eBUS dans l'orifice de gauche à l'arrière de l'appareil. ▶ Ne branchez pas plus de deux lignes eBUS sur le connecteur du circuit imprimé du régulateur.

### 3.6 Finalisation de l'installation

- Notice d'installation et de maintenance GeniaAir Split, chapitre 5.5 et suivants
- Notice d'installation et de maintenance de la station hydraulique, chapitre 5.5 et suivants
- Notice d'installation des accessoires

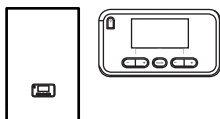
	Étape	Sélection de consignes/d'opérations
29	<b>Dispositifs de sécurité</b> ▶ Installation des dispositifs de sécurité	▶ Vérifiez que le système est bien doté de tous les dispositifs de sécurité nécessaires.
30	<b>Bâtiment</b> ▶ Scellement de la traversée murale	▶ Scellez la traversée murale avec un mastic adapté.

### 3.7 Mise en service du système

- Notice d'installation et de maintenance GeniaAir Split, chapitre 7.1 et suivants
- Notice d'installation et de maintenance de la station hydraulique, chapitre 7.1 et suivants

	Étape	Sélection de consignes/d'opérations
1	<b>Circuit chauffage</b> ▶ Remplissage et purge de l'installation de chauffage	▶ Tenez compte des exigences applicables à l'eau de chauffage (remplissage et appoint). Réglages de la vanne 3 voies : → notice d'installation et de maintenance GeniaSet Split, chapitre 7.1
2	<b>Unité extérieure</b> ▶ Activation de l'alimentation électrique	
3	<b>Unité intérieure</b> ▶ Activation de l'alimentation électrique	

### 3.8 Effectuer l'ajustement du paramétrage du régulateur de l'unité intérieure



Interface utilisateur et concept d'utilisation : → notice d'utilisation de la station hydraulique, chapitre 3.3 et suivants

Réglages du menu réservé à l'installateur : → notice d'installation et de maintenance de la station hydraulique, chapitre 7.8 et suivants

	Chemin/option de menu	Remarque
4	Codes d'erreur 3 secondes $\left[ \uparrow \right] + \left[ \downarrow \right]$	▶ Vérifiez que le système ne présente pas de défaut. <b>Condition</b> : défaut présent ▶ Dépannage : → notice d'installation et de maintenance de la station hydraulique, chapitre 10.3 et suivants ▶ Si nécessaire, procédez aux tests des capteurs/actionneurs pertinents : → notice d'installation et de maintenance de la station hydraulique, chapitre 7.12
– Tous les défauts affichés ont bien été éliminés. On peut alors passer à l'adaptation de l'installation de chauffage. –		
5	Accès technicien 7 secondes $\left[ \text{mode} \right] + \text{valeur } 35 \left( \left[ \uparrow \right] / \left[ \downarrow \right] \right) + \left[ \text{mode} \right]$	▶ Ajustez le système en fonction de l'installation de chauffage. Codes diagnostic : → notice d'installation et de maintenance de la station hydraulique, annexe J

### 3 Système avec boîtier de gestion (0020234148)

#### 3.9 Réglage des paramètres du boîtier de gestion



Concept d'utilisation : → notice d'utilisation MiPro, chapitre 4.1 et suivants

Possibilités de réglage du niveau de commande utilisateur : → notice d'utilisation MiPro, annexe A

Possibilités de réglage du menu réservé à l'installateur : → notice d'installation MiPro, annexe A.1

Fonctions de commande et d'affichage : → notice d'installation MiPro, chapitre 7.3 et suivants

	Chemin/option de menu	Remarque
- Le boîtier de gestion démarre l'assistant d'installation avec l'invite <b>Langue</b> -		
6	<b>Langue</b>	<p>► Réglez la langue de votre choix.</p> <p><b>Condition</b> : assistant d'installation non lancé</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Appuyez sur n'importe quelle touche pour activer le boîtier de gestion.</li> <li>Appuyez sur les deux touches fléchées en même temps pendant au moins 10 secondes (<b>Reset réglage usine</b> s'affiche).</li> <li>Validez (<b>Oui</b>) et attendez que l'assistant d'installation démarre.</li> </ol>
7	<b>Date</b>	► Réglez la date actuelle.
8	<b>Heure</b>	► Réglez l'heure actuelle.
9	<b>Installation des télécommandes terminée ?</b>	► <b>OK</b>
- La recherche de toutes les connexions eBUS actives démarre - - L'assistant d'installation configure automatiquement le système en fonction des <b>Composants</b> détectés. - ► Validez les configurations suivantes avec <b>OK</b> :		
10	<b>Composants</b>	<p><b>MiPro</b> : boîtier de gestion</p> <p><b>Pompe à chaleur 1</b> : unité extérieure</p> <p><b>Module aux. PAC</b> : unité intérieure</p>
11	<b>Schéma de système</b>	<b>8</b> : pompe à chaleur
12	<b>Zones multiples</b>	<b>Z10 : 1 zone directe</b> : 1 circuit chauffage non régulé
13	<b>Fonction MA2 module PAC</b>	<b>Pompe boucle sanitaire</b> sur la sortie multifonction 2
- Les réglages du système ont bien été effectués. - - L'appareil se met en marche -		
14	<b>Guide d'installation terminé</b>	► <b>Optimisation du syst.</b>
- On peut alors passer à l'adaptation de l'installation de chauffage. -		
15	→ <b>Installation</b>	► Configurez le système suivant les instructions de l'utilisateur.
16	<b>Courbe chauff. adapt.</b>	<p><b>Condition</b> : régulateur monté dans le séjour</p> <p>► <b>Oui</b></p>
17	<b>Rafrâich. auto.</b>	<p><b>Condition</b> : produit avec mode rafraîchissement</p> <p>► <b>Oui</b></p>
18	<b>T° ext. démarr. rafr.</b>	<p><b>Condition</b> : produit avec mode rafraîchissement</p> <p>Recommandation : 24 °C.</p>
19	<b>Pt biv. chauffage</b>	► Réglage en concertation avec l'utilisateur
20	<b>Pt biv. ECS</b>	► Réglage en concertation avec l'utilisateur
21	<b>Asserv. désactivé</b>	► <b>Pac+App</b> : validation de la fonction de verrouillage du fournisseur d'énergie pour la pompe à chaleur et le chauffage d'appoint
23	<b>Postf. pompe de ch.</b>	Recommandation : 1 min
22	<b>Jour anti-légion.</b>	► Réglez le jour de la semaine qui convient.
23	<b>Heure anti-légion.</b>	► Réglez l'heure de votre choix.
→ <b>Circuit Chauffage 1</b>		
24	<b>Seuil coup. T° ext.</b>	<p>Recommandation : 16 °C</p> <p><b>Condition</b> : produit avec mode rafraîchissement</p> <p>► Choisissez une hystérésis en rapport avec la température limite réglée au préalable pour le mode rafraîchissement (→ <b>Installation</b> → <b>T° ext. démarr. rafr.</b>).</p> <p>L'hystérésis entre les deux températures limites évite que l'installation ne passe sans transition du mode chauffage au mode rafraîchissement.</p>
25	<b>Courbe de chauffe</b>	► <b>0,2 - 0,5</b> : chauffage au sol



## Système avec boîtier de gestion (0020234148) 3

	Chemin/option de menu	Remarque
26	T° dép. min. rafr.	Recommandation : 18 °C min Il peut y avoir passage en dessous du point de rosée (formation de moisissures).
→ <b>Menu</b>		
27	Mode silencieux →	<b>Condition</b> : programmes horaires de mode silencieux planifiés ► Réglez les programmes horaires de votre choix.

# Inhoudsopgave

## Systemeemassistent

### Inhoudsopgave

<b>1</b>	<b>Veiligheid</b> .....	<b>25</b>
1.1	Algemene veiligheidsinstructies .....	25
<b>2</b>	<b>Aanwijzingen bij de documentatie</b> .....	<b>26</b>
2.1	Aanvullend geldende documenten in acht nemen .....	26
2.2	Met de systeemassistent werken .....	26
2.3	Legende bij de symbolen.....	26
2.4	Legende bij de systeemcomponenten .....	26
2.5	Systemen split-warmtepomp .....	27
<b>3</b>	<b>Systeem met systeemthermostaat (0020234148)</b> .....	<b>28</b>
3.1	Systeemschema .....	28
3.2	Installatie voorbereiden .....	30
3.3	Koudemiddelcircuit installeren.....	30
3.4	CV-circuit, warm- en koudwaterleiding aansluiten .....	31
3.5	Elektrische aansluitingen installeren .....	32
3.6	Installatie afsluiten .....	32
3.7	Systeem in gebruik nemen .....	33
3.8	Instellingen aan de thermostaat van de binnenunit uitvoeren .....	33
3.9	Instellingen aan de systeemthermostaat uitvoeren .....	33



## 1 Veiligheid

### 1.1 Algemene veiligheidsinstructies

#### 1.1.1 Levensgevaar door ontbrekende veiligheidsinrichtingen

De in dit document opgenomen schema's geven niet alle voor een deskundige installatie vereiste veiligheidsinrichtingen weer.

- ▶ Installeer de nodige veiligheidsinrichtingen in de installatie.
- ▶ Neem de betreffende nationale en internationale wetten, normen en richtlijnen in acht.

#### 1.1.2 In acht nemen van de veiligheidsvoorschriften

- ▶ Neem het veiligheidsadvies van de aanvullend geldende documenten in acht.

#### 1.1.3 Gebruik de systeemassistent

De systeemassistent vervangt in geen geval de handleidingen die bij de systeemcomponenten van de installatie zijn geleverd.

- ▶ Voer een volledige en deskundige installatie en ingebruikneming uit, zoals in de handleidingen van de componenten gedetailleerd is beschreven.

#### 1.1.4 Systeemschema's gebruiken

- ▶ U moet de systeemschema's zien als voorbeelden, hoe systemen opgebouwd kunnen zijn.
- ▶ Kies het systeemschema waarmee u uw installatie wilt opbouwen.
- ▶ Voer het nummer van het geselecteerde systeemschema in de functie **Configuratie systeemschema** van de thermostaat in (→ Installatiehandleiding systeemthermostaat).

#### 1.1.5 Gebruik van de aansluitschema's

Bij elk systeemschema hoort een bindend bedradingsschema.

- ▶ Gebruik uitsluitend het bij het gekozen systeem passende bedradingsschema.

## 2 Aanwijzingen bij de documentatie

### 2 Aanwijzingen bij de documentatie

#### 2.1 Aanvullend geldende documenten in acht nemen

- ▶ Neem absoluut alle bedienings- en installatiehandleidingen die bij de componenten van het systeem worden meegeleverd in acht.

#### 2.2 Met de systeemassistent werken



De systeemassistent is een hulp voor de systeeminstallatie en -ingebruikneming. Passend bij de gekozen systeemschema's worden de belangrijke stappen weergegeven. Alle overige, noodzakelijke instructies en aanwijzingen zijn in de handleidingen van de systeemcomponenten beschreven.

- ▶ Gebruik de verwijzingen naar de handleidingen.
- ▶ Volg de hierin beschreven aanwijzingen, instructies en handleidingen.

De instellingen aan de thermostaat van de binnenunit en/of systeemthermostaat hebben betrekking op het voordien weergegeven systeemschema.

- ▶ Configureer het systeem volgens de wensen van de gebruiker.
- ▶ Pas de systeeminstellingen aan de omstandigheden ter plaatse aan.



#### 2.3 Legende bij de symbolen

Symbool	Betekenis
	Koeling
	Warmtebron lucht

#### 2.4 Legende bij de systeemcomponenten

Component	Betekenis
2c	Buitenunit split-warmtepomp
2d	Binnenunit split-warmtepomp
3e	Circulatiepomp
5	Warmwaterboiler monovalent
7f	Hydraulische module
8b	Veiligheidsklep drinkwater
8c	Veiligheidsgroep drinkwateraansluiting
8f	Expansievat drinkwater
9a	Klep afzonderlijke ruimte-regeling (thermostatisch/motorisch)
9d	Overstroomklep
10c	Terugslagklep
12	Systeemregelaar
12k	Maximaalthermostaat
12m	Buitemperatuurvoeler

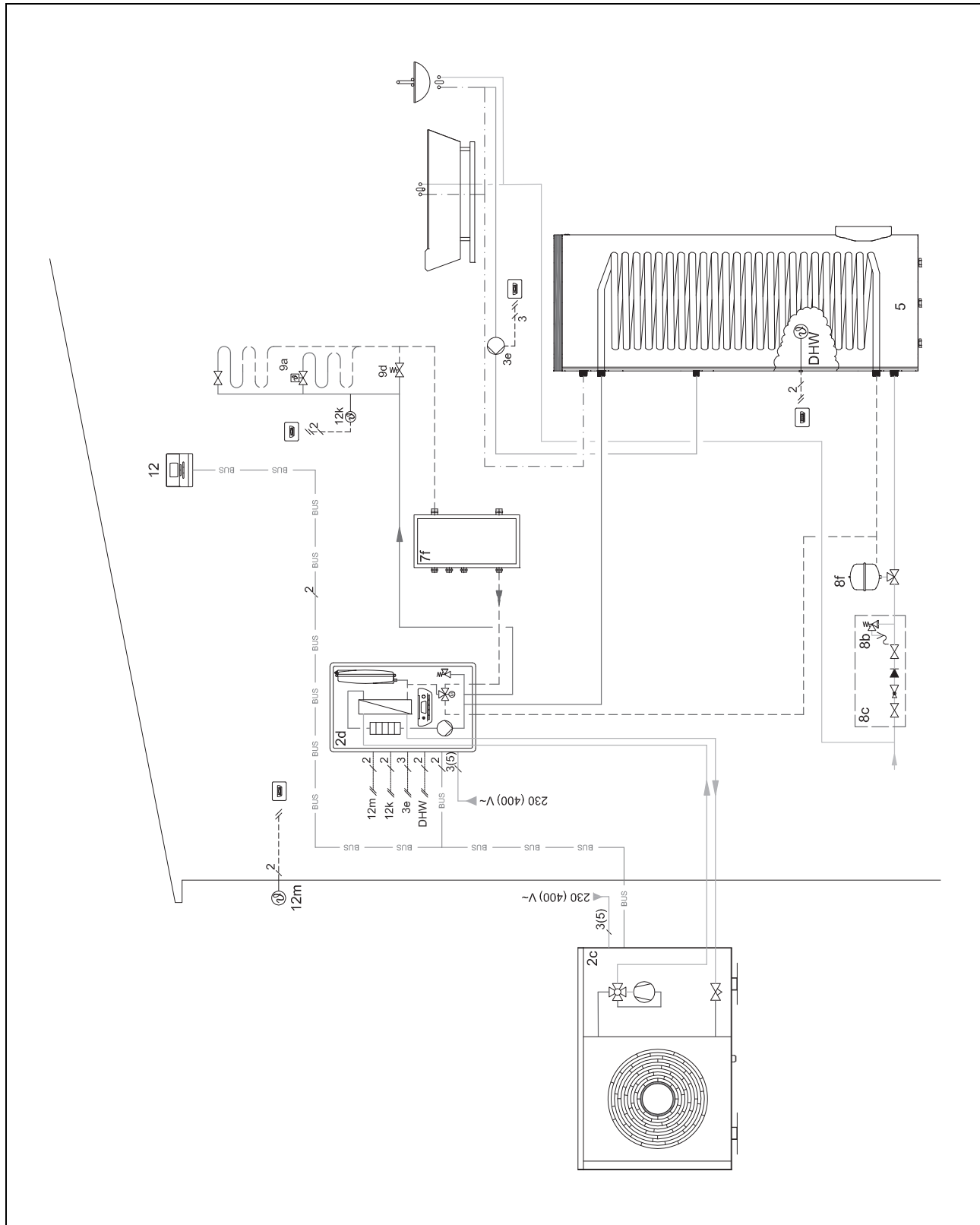
### 2.5 Systemen split-warmtepomp

Systeem- schema	Warmteopwekker	Warmte- bron 	CV-circuits		Extra func- ties 	Sys- teem- regelaar	Speciale uitrusting
			geregeld	ongere- geld			
0020234148	GeniaAir Split HA ...-5 OS Hydraulisch station HA ...- 5 WSB	X	-	1	X	X	40 liter hydraulische module Warmwaterboiler, mono- valent Systeemthermostaat vanaf MiPro v5 Circulatiepomp Buitentemperatuursensor

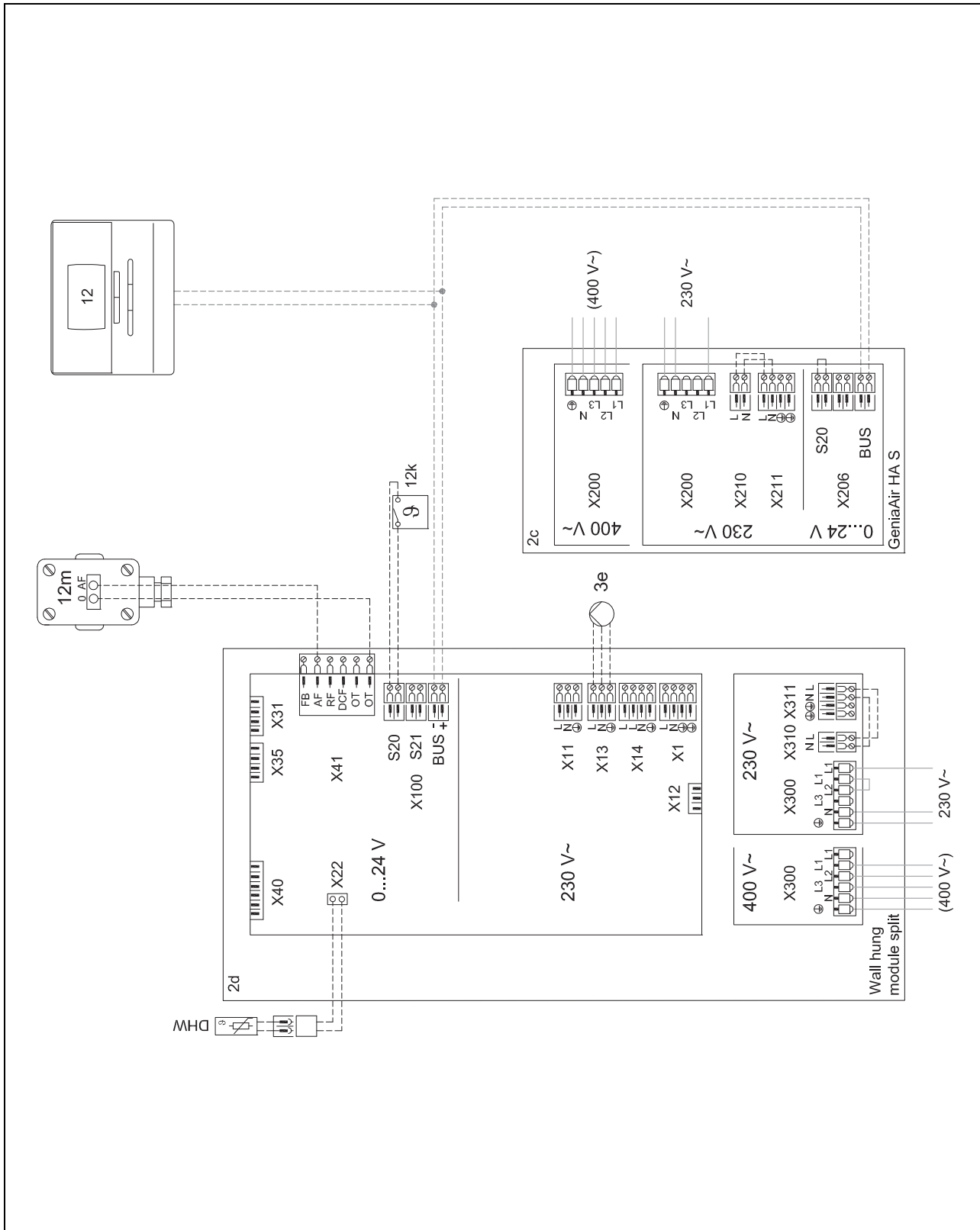
### 3 Systeem met systeemthermostaat (0020234148)

### 3 Systeem met systeemthermostaat (0020234148)

#### 3.1 Systeemschema



## Aansluitschema



## 3 Systeem met systeemthermostaat (0020234148)

### 3.2 Installatie voorbereiden

- Installatie- en onderhoudshandleiding GeniaAir Split, vanaf hoofdstuk 4.1
- Installatie- en onderhoudshandleiding hydraulisch station, vanaf hoofdstuk 4.1
- Installatie- en onderhoudshandleiding warmwaterboiler, vanaf hoofdstuk 4.1
- Installatiehandleiding hydraulische module, vanaf hoofdstuk 4.1
- Montagehandleiding toebehoren

	Stap	Geselecteerde aanwijzingen/maatregelen
1	<b>Gebouw</b> ▶ Wanddoorvoer maken	
2	<b>Opstellingsplaatsen</b> ▶ Opstellingsplaats vastleggen	<p>▶ Neem de specifieke voorwaarden m.b.t. de opstellingsplaats en het montage-type in acht.</p> <p><b>Belangrijke planningsafmetingen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Enkelvoudige lengte van de koudemiddelleiding, minimaal 3 m</li> <li>– Enkelvoudige lengte koudemiddelleiding, maximaal, buitenunit boven binnenunit: 40 m</li> <li>– Toegestane hoogteverschil, buitenunit boven binnenunit: 30 m</li> <li>– Enkelvoudige lengte koudemiddelleiding, maximaal, binnenunit boven buitenunit: 25 m</li> <li>– Toegestane hoogteverschil, binnenunit boven buitenunit: 10 m</li> <li>– Geschiktheid van de opstellingsplaats, minimumafstanden en vrije montage-ruimtes: <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Installatie- en onderhoudshandleiding GeniaAir Split, vanaf hoofdstuk 4.5</li> <li>→ Installatie- en onderhoudshandleiding hydraulisch station, vanaf hoofdstuk 4.3</li> <li>→ Installatie- en onderhoudshandleiding warmwaterboiler, vanaf hoofdstuk 4.3</li> <li>→ Installatiehandleiding hydraulische module, vanaf hoofdstuk 4.1</li> </ul> </li> </ul>
3	<b>Buiteneenheid</b> <b>Voorwaarde:</b> afhankelijk van montagetype/-voorwaarde ▶ Strookfunderingen maken ▶ Wandhouder monteren ▶ Voor overig toebehoren zorgen en monteren ▶ Product opstellen/monteren	<p>Geldigheid: buitenunit HA 10-5 OS, HA 12-5 OS</p> <p>▶ Gebruik indien nodig de meegeleverde transportriemen.</p> <p><b>Voorwaarde:</b> maken van de strookfunderingen</p> <p>▶ Zorg ervoor dat de condensafvoer in het midden boven de afvoerpijp kan worden geïnstalleerd.</p>
4	<b>Buiteneenheid</b> ▶ Condensafvoerleiding monteren	▶ Zorg ervoor dat de condens niet op trottoirs terechtkomt (ijsvorming).
5	<b>Binneneenheid</b> ▶ Product monteren	▶ Controleer vooraf het draagvermogen van de muur.
6	<b>Warmwaterboiler</b> ▶ Product opstellen	<p>▶ Transporteer de boiler op de pallet met een hefwagen.</p> <p>▶ Kantel de boiler maximaal 15°.</p> <p>▶ Verwijder de schroefdraadbeschermbekers pas aan de opstellingsplaats.</p>
7	<b>Hydraulische module</b> ▶ Product monteren	▶ Controleer vooraf het draagvermogen van de muur.

### 3.3 Koudemiddelcircuit installeren

- Installatie- en onderhoudshandleiding GeniaAir Split, vanaf hoofdstuk 5.1
- Installatie- en onderhoudshandleiding hydraulisch station, vanaf hoofdstuk 5.1

	Stap	Geselecteerde aanwijzingen/maatregelen
8	<b>Buitenunit, binnenunit</b> ▶ Werkzaamheden aan het koudemiddelcircuit voorbereiden	<p>▶ Lees alle hoofdstukken m.b.t. de werkzaamheden aan het koudemiddelcircuit.</p> <p>▶ Neem de opgegeven testdrukwaarden, wachttijden en instructies in acht.</p> <p>Gereedschappen en toestellen: → Installatie- en onderhoudshandleiding GeniaAir Split, hoofdstuk 5.1</p>



	Stap	Geselecteerde aanwijzingen/maatregelen
9	<b>Buiteneenheid, binnenunit</b> ▶ Koudemiddelleidingen plaatsen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Zorg voor voldoende trillingsontkoppeling.</li> <li>▶ Gebruik buigtang en buigveer om knikken in de buisleiding te vermijden.</li> <li>▶ Houd het binnenste van de koudemiddelleidingen vrij van luchtvochtigheid, verontreinigingen en resten.</li> <li>▶ Kort de buis met een buissnijder af.</li> <li>▶ Houd de buis bij het afkorten en ontbramen altijd naar onderen.</li> <li>▶ Hoest niet in de buis (luchtvochtigheid).</li> </ul>
10	<b>Buiteneenheid, binnenunit</b> ▶ Koudemiddelleidingen aansluiten	<p>De buitenunit is met koudemiddel R410A voorgevuld.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Houd de afsluitventielen aan de buitenunit gesloten.</li> </ul> <p>De binnenunit is met stikstof gevuld.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Controleer bij het afschroeven van de flensmoer of hoorbaar stikstof ontsnapt.</li> </ul>
11	<b>Buiteneenheid</b> ▶ Koudemiddelcircuit op dichtheid controleren	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Voer de dichtheidscontrole van de koudemiddelleidingen uitsluitend met droog stikstof uit. <ul style="list-style-type: none"> <li>– Testdruk: 2,5 MPa (25 bar)</li> <li>– Wachtijd: 10 min</li> </ul> </li> <li>▶ Gebruik lekzoekspray om de aansluitingen te controleren.</li> </ul>
12	<b>Buiteneenheid</b> ▶ Koudemiddelcircuit evacueren	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Laat de gevulde stikstof af.</li> <li>▶ Sluit een vacuümpomp aan.</li> <li>▶ Evacueer in twee bewerkingen telkens 30 minuten het koudemiddelcircuit.</li> <li>▶ Controleer na elke bewerking of de druk stabiel is: <ul style="list-style-type: none"> <li>– 0,1 kPa (1,0 mbar) absolute druk</li> </ul> </li> </ul>
13	<b>Buiteneenheid</b> ▶ Bijkomend koudemiddel vullen	<p><b>Voorwaarde:</b> enkele lengte van de koudemiddelleiding &gt; 15 m</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Vul per bijkomende meter (meer dan 15 m) bijkomende koudemiddel bij: <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Houd daarvoor de Installatie- en onderhoudshandleiding GeniaAir, hoofdstuk 5.1 aan</li> </ul> </li> </ul>
14	<b>Buiteneenheid</b> ▶ Koudemiddel vrijgeven	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Draai de afsluitventielen er tot aan de aanslag op.</li> </ul>

### 3.4 CV-circuit, warm- en koudwaterleiding aansluiten

- Installatie- en onderhoudshandleiding GeniaAir Split, vanaf hoofdstuk 5.1
- Installatie- en onderhoudshandleiding hydraulisch station, vanaf hoofdstuk 5.1
- Installatie- en onderhoudshandleiding warmwaterboiler, hoofdstuk 5.2
- Installatiehandleiding hydraulische module, vanaf hoofdstuk 4.3
- Montagehandleiding toebehoren

	Stap	Geselecteerde aanwijzingen/maatregelen
15	<b>Binnenunit, warmwaterboiler</b> ▶ CV-aanvoer en -retour aansluiten ▶ Warm- en koudwaterleiding aansluiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Monteer een veiligheidsklep in de koudwaterleiding</li> <li>▶ Neem de aansluitingssymbolen in acht. <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Installatie- en onderhoudshandleiding hydraulisch station, hoofdstuk 3.8</li> </ul> </li> <li><b>Voorwaarde:</b> sterk kalkhoudend water</li> <li>▶ Monteer een waterontharder in de koudwaterleiding voor de boiler.</li> </ul>
16	<b>CV circuit</b> ▶ CV-aanvoer en -retour aansluiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Neem de aansluitingssymbolen in acht. <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Installatie- en onderhoudshandleiding hydraulisch station, hoofdstuk 3.8</li> </ul> </li> </ul>
17	<b>CV circuit</b> ▶ Hydraulische module aansluiten ▶ Overstorklep aansluiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Installatiehandleiding hydraulische module, vanaf hoofdstuk 4.3</li> </ul>
18	<b>CV circuit</b> ▶ Extra expansievat aansluiten	<p><b>Voorwaarde:</b> afmeting van het geïnstalleerde expansievat niet voldoende</p>
19	<b>Warmwatercircuit</b> ▶ Expansievat aansluiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Zorg voor voldoende dimensionering.</li> <li>▶ Pas eventueel de voordruk aan.</li> </ul>
20	<b>Warmwatercircuit</b> ▶ Circulatieleiding aansluiten ▶ Circulatiepomp aansluiten	

## 3 Systeem met systeemthermostaat (0020234148)

### 3.5 Elektrische aansluitingen installeren

- Installatie- en onderhoudshandleiding aroTHERM, vanaf hoofdstuk 6.1
- Installatie- en onderhoudshandleiding hydraulisch station, vanaf hoofdstuk 6.1
- Installatiehandleiding multiMATIC, vanaf hoofdstuk 4.1
- Montagehandleiding toebehoren

	Stap	Geselecteerde aanwijzingen/maatregelen
21	<b>Systeemregelaar</b> ▶ Systeemthermostaat aansluiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Monteer de systeemthermostaat aan een binnenwand in de hoofdwoonruimte.</li> <li>– Montagehoogte: 1,5 m</li> <li>▶ Zorg ervoor dat de systeemthermostaat perfect kan functioneren.</li> </ul> Vermijden van storingen: → Installatiehandleiding MiPro, hoofdstuk 1.2.3
22	<b>Buitemperatuursensor</b> ▶ Buitemperatuurvoeler aansluiten	
23	<b>Buiteneenheid</b> ▶ Stroomvoorziening tot stand brengen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Kies een passende leidingdoorsnede.</li> <li>▶ Neem de aansluitvoorwaarden van de energieleverancier in acht.</li> <li>▶ Bepaal of een elektrische aansluiting 1~/230V of 3~/400V (→ typeplaatje) vereist is.</li> <li>▶ Bepaal of de stroomvoorziening met een enkeltariefmeter of een dubbeltariefmeter moet worden uitgevoerd.</li> </ul> <b>Voorwaarde:</b> afhankelijk van installatieplaats ▶ Installeer voor de buitenunit afhankelijk van het aansluitingstype één of twee aardlekschakelaars type B.
24	<b>Binneneenheid</b> ▶ Stroomvoorziening tot stand brengen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Leid de netaansluitkabel van de binnenunit door de middelste opening aan de achterkant van het toestel.</li> <li>▶ Leid de netaansluitkabel door de snoerontlasting.</li> </ul> → Installatie- en onderhoudshandleiding hydraulisch station, hoofdstuk 6.3 <b>Voorwaarde:</b> afhankelijk van installatieplaats ▶ Installeer voor de binnenunit een aardlekschakelaar type A of type B.
25	<b>Binnenunit, elektrische huisinstallatie</b> ▶ Componenten voor functie blokkering energiebedrijf installeren	<b>Voorwaarde:</b> stroomvoorziening via dubbeltariefmeter Mogelijkheid 1: stroomvoorziening met relais loskoppelen Mogelijkheid 2: contact energiebedrijf aansturen → Installatie- en onderhoudshandleiding hydraulisch station, hoofdstuk 6.4
26	<b>Binneneenheid</b> ▶ Maximaalthermostaat aansluiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Neem het aansluitschema in acht.</li> </ul> → Installatie- en onderhoudshandleiding hydraulisch station, bijlage B
27	<b>Binnenunit, warmwaterboiler</b> ▶ Circulatiepomp aansluiten ▶ Temperatuursensor (warmwaterboiler) aansluiten	→ Installatie- en onderhoudshandleiding uniSTOR, hoofdstuk 5.1
28	<b>Buitenunit, binnenunit, systeemthermostaat, communicatie-eenheid</b> ▶ eBUS-leiding aansluiten	<b>Voorwaarde:</b> koudemiddelleidingen met eBUS-leiding ▶ Controleer of de voorhanden aderdoorsnedes van de eBUS-leiding voor de geplande leidinglengte volstaan. <b>Geldigheid:</b> binnenunit ▶ Leid de eBUS-leiding door de linkeropening aan de achterkant van het toestel. ▶ Sluit niet meer dan twee eBUS-leidingen aan de stekker op de thermostaat-printplaat aan.

### 3.6 Installatie afsluiten

- Installatie- en onderhoudshandleiding GeniaAir Split, vanaf hoofdstuk 5.5
- Installatie- en onderhoudshandleiding hydraulisch station, vanaf hoofdstuk 5.5
- Installatiehandleiding toebehoren

	Stap	Geselecteerde aanwijzingen/maatregelen
29	<b>Veiligheidsinrichtingen</b> ▶ Veiligheidsinrichtingen installeren	▶ Zorg ervoor dat alle nodige veiligheidsinrichtingen in het systeem geïnstalleerd zijn.
30	<b>Gebouw</b> ▶ Wanddoorvoer verzegelen	▶ Verzegel de wanddoorvoer met een geschikte afdichtmassa.

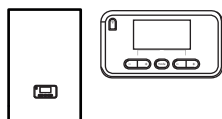
## 3.7 Systeem in gebruik nemen

→ Installatie- en onderhoudshandleiding GeniaAir Split, vanaf hoofdstuk 7.1

→ Installatie- en onderhoudshandleiding hydraulisch station, vanaf hoofdstuk 7.1

	Stap	Geselecteerde aanwijzingen/maatregelen
1	<b>CV circuit</b> ▶ Vullen en ontluften van de CV-installatie	▶ Neem de eisen m.b.t. het CV-/vul- en bijvulwater in acht. Instellingen driegwegklep: → Installatie- en onderhoudshandleiding GeniaSet Split, hoofdstuk 7.1
2	<b>Buiteneenheid</b> ▶ Stroomtoevoer inschakelen	
3	<b>Binneneenheid</b> ▶ Stroomtoevoer inschakelen	

## 3.8 Instellingen aan de thermostaat van de binnenunit uitvoeren



Bedieningselementen en -concept: → Gebruiksaanwijzing hydraulisch station, vanaf hoofdstuk 3.3

Instellingen installateursniveau: → Installatie- en onderhoudshandleiding hydraulisch station, vanaf hoofdstuk 7.8

	Menupad/-ingang	Opmerking
4	Foutcodes 3 seconden $\oplus$ + $\ominus$	▶ Controleer het systeem op fouten. <b>Voorwaarde:</b> fout voorhanden ▶ Verhelpen van fouten: → Installatie- en onderhoudshandleiding hydraulisch station, vanaf hoofdstuk 10.3 ▶ Voer eventueel relevante sensor-/actortests uit: → Installatie- en onderhoudshandleiding hydraulisch station, hoofdstuk 7.12
- Alle weergegeven fouten werden verholpen. De aanpassing van de CV-installatie vindt plaats. -		
5	Installeurniveau 7 seconden $\text{mode}$ + waarde 35 ( $\oplus/\ominus$ ) + $\text{mode}$	▶ Pas het systeem aan de CV-installatie aan. Diagnosecodes: → Installatie- en onderhoudshandleiding hydraulisch systeem, bijlage J

## 3.9 Instellingen aan de systeemthermostaat uitvoeren



Bedieningsconcept: → Gebruiksaanwijzing MiPro, vanaf hoofdstuk 4.1

Instellingsmogelijkheden gebruikersniveau: → Gebruiksaanwijzing MiPro, bijlage A

Instellingsmogelijkheden installateursniveau: → Installatiehandleiding MiPro, bijlage A.1

Bedienings- en weergavefuncties: → Installatiehandleiding MiPro, vanaf hoofdstuk 7.3

	Menupad/-ingang	Opmerking
- De systeemthermostaat start de installatieassistent in de opvraag <b>Taal</b> -		
6	<b>Taal</b>	▶ Stel de gewenste taal in. <b>Voorwaarde:</b> installatieassistent niet gestart 1. Activeer de systeemthermostaat met een willekeurige toets. 2. Druk tegelijk op beide pijltoetsen gedurende minstens 10 seconden ( <b>Fabr.inst. resetten</b> verschijnt). 3. Bevestig <b>Ja</b> en wacht af tot de installatieassistent start.
7	<b>Datum</b>	▶ Actuele datum instellen.
8	<b>Tijd</b>	▶ Actuele tijd instellen.
9	<b>Is de installatie van alle afstandsbedieningen beëindigd?</b>	▶ <b>ok</b>
- Een zoekopdracht naar alle actieve eBUS-verbindingen wordt gestart - - De installatieassistent configureert passend bij de gevonden <b>Componenten</b> het systeem automatisch. - ▶ Bevestig de volgende configuraties telkens met <b>ok</b> :		

### 3 Systeem met systeemthermostaat (0020234148)

	Menupad/-ingang	Opmerking
10	<b>Componenten</b>	<b>Display:</b> systeemthermostaat <b>Warmtepomp 1:</b> buitenunit <b>Extra module WP:</b> binnenunit
11	<b>Systeemschema</b>	<b>8:</b> warmtepomp
12	<b>Meerdere zones</b>	<b>Z10: 1 directe zone:</b> 1 ongeregeld CV-circuit
13	<b>Extra mod. functie MA2</b>	<b>San Omlooppomp</b> aan multifunctionele uitgang 2
- De noodzakelijke systeeminstellingen werden uitgevoerd. - - Het toestel start -		
14	<b>Inst.wiz. beëindigd.</b>	► <b>Systeem optimalisatie</b>
- De aanpassing van de CV-installatie vindt plaats. -		
15	→ <b>Systeem</b>	► Configureer het systeem volgens de wensen van de gebruiker.
16	<b>Adaptieve stooklijn</b>	<b>Voorwaarde:</b> thermostaat in de woonruimte geïnstalleerd ► <b>Ja</b>
17	<b>Autom. koeling</b>	<b>Voorwaarde:</b> product met koelbedrijf ► <b>Ja</b>
18	<b>BT koelen starten</b>	<b>Voorwaarde:</b> product met koelbedrijf Aanbeveling: 24 °C.
19	<b>Bivalentiep. verw.</b>	► Instelling in overleg met de gebruiker
20	<b>Bivalentiep. WW</b>	► Instelling in overleg met de gebruiker
21	<b>Energiebed. gedeac.</b>	► <b>WP+EK:</b> functie blokkering energiebedrijf voor warmtepomp en hulpverwarming vrijgegeven
23	<b>Laadp. nalooptijd</b>	Aanbeveling: 1 min
22	<b>Legionellabev. dag</b>	► Gewenste dag instellen.
23	<b>Legionellabev. tijd</b>	► Gewenste tijd instellen.
→ <b>CV-CIRCUIT1</b>		
24	<b>BT uitschakelgr.</b>	Aanbeveling: 16 °C <b>Voorwaarde:</b> product met koelbedrijf ► Neem een hysteresis voor de voordien ingestelde grenstemperatuurwaarde voor het koelbedrijf (→ <b>Systeem</b> → <b>BT koelen starten</b> ) in acht. Een hysteresis tussen beide grenstemperaturen zorgt ervoor dat de installatie niet onmiddellijk van het CV-bedrijf naar het koelbedrijf wisselt.
25	<b>Stooklijn</b>	► <b>0,2 - 0,5:</b> vloerverwarming
26	<b>Min. gew.aanv.w. koe</b>	Aanbeveling: min. 18 °C Dauwpunt kan worden overschreden (schimmelvorming).
→ <b>Menu</b>		
27	<b>Fluisterbedrijf</b> →	<b>Voorwaarde:</b> tijdprogramma's voor fluistermodus gepland ► Gewenste tijdsprogramma's instellen.







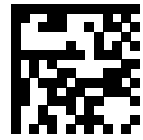
**Hersteller/Lieferant**

**Bulex**

Golden Hopestraat 15 – 1620 Drogenbos

Tel. 02 555 1313 – Fax 02 555 1314

info@bulex.com – www.bulex.be



0020264984\_01

0020264984\_01 – 08.11.2019

© These instructions, or parts thereof, are protected by copyright and may be reproduced or distributed only with the manufacturer's written consent.